

Beilage und Begründung zum UIPRE-Statement zur Aktivierung registrierter Presseausweise. Daten und Tatsachen zu langjährigen straf- und grundgesetzwidrigen Eingriffen krimineller Kreise. Eine zusammenfassende Übersicht am Fallbeispiel Union Internationale de la Presse Electronique:

Auszug. Diese Personen wurden bei UIPRE 2011 und 2012 entlassen oder ausgeschlossen. Sie sind keine UIPRE-Journalisten und Mitglieder. Ihre Presseausweise sind ungültig.

<p>2011 Aktivmitglied Active Member</p> <p>Name – Name Bangert kein Mitglied 2012 entlassen 09.04.2012</p> <p>Vorname – First Name Wolfram</p> <p>Wohnort – Address D-86415 Mering Germany</p> <p>Mitgliedsnummer – Members Number 16</p> <p>Unterschrift – Signature </p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">P R E S S E</p>	<p>2011 Aktivmitglied Active Member</p> <p>Name – Name Dr. Benes kein Präsident, kein Mitglied 26.10.2011</p> <p>Vorname – First Name Petr</p> <p>Wohnort – Address CR-10000 Prag 10 Tschechien</p> <p>Mitgliedsnummer – Members Number 148</p> <p>Unterschrift – Signature </p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">P R E S S E</p>	<p>2011 Aktivmitglied Active Member</p> <p>Name – Name Grau kein Mitglied 2012 entlassen 2012</p> <p>Vorname – First Name Heinz</p> <p>Wohnort – Address CH-3043 Uettingen Switzerland</p> <p>Mitgliedsnummer – Members Number 341</p> <p>Unterschrift – Signature </p>
<p>2011 Aktivmitglied Active Member</p> <p>Name – Name Dernedde kein Mitglied until Kassensperre 17.10.2011</p> <p>Vorname – First Name Hartmut</p> <p>Wohnort – Address D-86643 Bertoldsheim Germany</p> <p>Mitgliedsnummer – Members Number 25</p> <p>Unterschrift – Signature </p>		<p>2011 Aktivmitglied Active Member</p> <p>Name – Name Jungk kein Beitrag - 2012 entlassen</p> <p>Vorname – First Name Karsten</p> <p>Wohnort – Address D-75334 Straubenhardt Germany</p> <p>Mitgliedsnummer – Members Number 37</p> <p>Unterschrift – Signature </p>		<p>2011 Aktivmitglied Active Member</p> <p>Name – Name Krieg kein Schatzmeister 03.09.2011 kein Vorstand 6.10.2011 kein Mitglied 02.11.2011</p> <p>Vorname – First Name Bernhard</p> <p>Wohnort – Address D-79410 Badenweiler Germany</p> <p>Mitgliedsnummer – Members Number 49</p> <p>Unterschrift – Signature </p>
<p>2011 Aktivmitglied Active Member</p> <p>Name – Name Neumann entlassen 21.12.2011</p> <p>Vorname – First Name Dieter</p> <p>Wohnort – Address D-22359 Hamburg Germany</p> <p>Mitgliedsnummer – Members Number 147</p> <p>Unterschrift – Signature </p>		<p>2011 Aktivmitglied Active Member</p> <p>Name – Name Wasser kein Schutzmeister 15.10.2011 kein Mitglied 09.04.2012</p> <p>Vorname – First Name Guido J.</p> <p>Wohnort – Address London United Kingdom</p> <p>Mitgliedsnummer – Members Number 383</p> <p>Unterschrift – Signature </p>		<p>2011 Aktivmitglied Active Member</p> <p>Name – Name Starke entlassen 5.11.2011 - 2009-2011 € 15.000,- Präzidenzenauslagen</p> <p>Vorname – First Name Lothar</p> <p>Wohnort – Address D-88069 Tettngang Germany</p> <p>Mitgliedsnummer – Members Number 208</p> <p>Unterschrift – Signature </p>

Press Card geklaut 2013
Member 009-02-0147 Good thru 31 January 2014
International Electronic Press Association
First Name, Family Name
Dieter Neumann
Street
F No. 357 Yang Guang Street, D
Town
RC-Taipei 114
Date of birth Place of origin
27.04.37 Kremppe
Presseausweis von UIPRE von IEPA geklaut

Von IEPA-Vorständen neue UIPRE-Presseausweismotive geklaut – IEPA verurteilt & pleite
LG Dü 2a O 265/14 - 24.4.2015

Registrant iepa.ch und Support iepress Michael Wilke attestor Registrant iepress Guido Wasser, Köln

Press Card
Member 12 0399
2012
2013
Good thru 31 January 2014
UNION INTERNATIONALE DE LA PRESSE ELECTRONIQUE
First Name, Family Name
Klaus Howahl
Street
Brandenburger Allee 14 D
Town
40789 Monheim am Rhein
Date of Birth, Place of Birth
01.06.1939 Essen
www.uipre-internationalpress.org

Muster entlassen 2013



www.uipre-internationalpress.org - Union Internationale de la Presse Electronique © 1959 IFPA-Fälscher-Award 2012
UIPRE musste nach Diebstahl seines eigenen Presseausweises 2011/12 und des UIPRE-Logos 2013 durch den 2011 ausgeschlossenen Urkundenfälscher Bernhard Krieg feststellen, dass nach Bekunden des Schweizer Führers des virtuellen Pressevereins IEPA Guido Johannes Wasser das

baden-württembergische LKA mit dem schweizerischen militärischen Sicherheitsdienstler und Kripo-Verantwortlichen Stephan Klossner mindestens seit 2011 Verfahrensabsprachen im Umgang mit UIPRE-Journalisten traf. Die mitverantwortlichen Personen des von der Schweizer Zanotelli AG laut Klingelschild betreuten Vereins sind laut Vorstands- und Mitgliederliste bei www.iepa.ch der deutsche Verleger Wolfram Bangert (ce-Elektronik), der Hamburger Ex-Mitarbeiter der Deutschen Messe AG in Taiwan, Dieter Neumann, der schweizer Ersatzmilitärattache a.D. und Berater des Bauunternehmers Erich Erne Wasser sowie der Rentner Bernhard Krieg. Zu dem sichtbaren Kreis gehören eine Vielzahl von Beihelfern, Profiteuren und verdeckten Auftraggebern. UIPRE hat dem Bundesverband Deutscher Banken und BAFIN den angerichteten Schaden ohne Steuerschäden bis zur Kassenprüfung 2010/11 im 6. Jahr mit knapp einer Million Euro beziffert.

Bis 2011 beschäftigte sich der in UIPRE tätige Altkreis mit der Führung und Kontrolle internationaler Elektronikjournalisten und Experten, der unauffälligen Gelddispositionen - auch in eigene Taschen - oder an ausgewählte „Honorarnehmer“ sowie bis zur 365. Bulletin-Ausgabe mit „Meinungsbildungen“. Durchgriffe auf internationale Sonder- und heimliche Anlagekonten sowie umfangreiche Beitragsfreistellungen wurden erstmals durch eine Kassensonderprüfung bekannt. Nachdem Krieg bis zur Bulletin-Ausgabe 365 vom 21.10.2011 als Vereinskonto bei der Credit Suisse 24994-30 angegeben hatte, informierte das „UIPRE-Office Rykart“ in CH-Olten den neuen Vorstand, dass das Konto bereits eineinhalb Jahre zuvor auf Anweisung des Alt-Schatzmeisters Bernhard Krieg auf Vorstandsbeschluss liquidiert werden musste. Einzahlungen gingen auf ein UIPRE-Privatkonto Starke/Krieg/UIPRE mit der Endnummer -80. Tatsächliche Einzahlungen von Mitgliedsbeiträgen, sonstige Kontenvorgänge zu Spezialfonds und die Zahl ausgestellter Presseausweise konnten nicht mehr geprüft werden, nachdem die Kassenprüfer Hans Ris und Hartmut Dervedde der Generalversammlung keinen handunterschiedenen Prüfbericht vorlegten. Der die Generalversammlung einberufende Vorstand Lothar Starke und Bernhard Krieg unterschlugen den Mitgliedern nicht nur die Angaben der über Jahre betriebenen Sonderfonds und Geldherkünfte, sie enthielten den Mitgliedern auch vorliegende schriftliche Anträge und Satzungsänderungen und die Abschlussberichte und die unterzeichneten Kassenprüfungen vor.

TOP 1: Eröffnung der Generalversammlung

Der scheidende Präsident Lothar Starke eröffnete die Versammlung um 11:45 Uhr und begrüßte die 15 anwesenden Mitglieder. Werner Jänicke hat seine Stimme dem Mitglied Hartmut Dervedde übertragen, sodass 16 Mitgliederstimmen vertreten waren. L. Starke stellte die Ordnungsmäßigkeit der Generalversammlung fest.

AM O. Norgaard bemängelte, die Einladung ohne ausreichende Vorlaufzeit erhalten zu haben. AM R. G. Lehmann bemängelte, dass den Mitgliedern die dem Präsidium vorliegenden Mitgliedsanträge nicht den Mitgliedern zur Befassung zugestellt wurden. Damit wird auch nicht die Notwendigkeit erkenntlich, die Mitgliederversammlung zu besuchen. Eine seriöse Bearbeitung und eine ordentliche Verbandsarbeit werde so behindert. Vorsorglich habe er daher einen Ergänzungsantrag mitgebracht. Der Antrag wurde allen Mitgliedern vollständig verteilt.

Vielmehr lasen sie mit weiteren Vorstandsmitgliedern Anträge lediglich mündlich vor. Ein Vergleich der schriftlich spätestens zur Generalversammlung ausgegebenen Daten mit den mündlichen Vorträgen und projizierten Zahlen war ausgeschlossen. Solche Daten gab es nie. Entsprechend konnte und wollte die Generalversammlung keine rechtsgültige Entlastung aussprechen. Sie beschloss: „Der Schatzmeister und der Vorstand wurde vorbehaltlich der schriftlichen Berichtsvorlage einstimmig entlastet.“ (Protokoll: Chr. Schaffner, Dieter Neumann, Pavel Winkler u.a.).

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Der Schatzmeister und der Vorstand wurde vorbehaltlich der schriftlichen Berichtsvorlage einstimmig entlastet.

Dem übergeordneten **Satzungsänderungs-Antrag von Rolf G. Lehmann** wurde mit 13 Stimmen bei zwei Enthaltungen zugestimmt. Er gilt damit vom 03.09.2011. Danach wird AM Dr. Petr Benes den Verband präsidieren und AM Rolf G. Lehmann den Verband als Geschäftsführender Vorstand (englisch CEO) rechtsverantwortlich führen. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 13: Sonstiges
Keine Beiträge.

Gegen 14.00 Uhr wurde die Versammlung beendet. Ein Essen fand nicht statt. Einige Mitglieder trafen sich im IFA-Presscounter zum Kaffee.

Berlin, den 03.09. 2011

<u>13.10.2011</u>		<u>WINKLER PAVEL</u>
Datum Protokoll	Unterschrift	Druckschrift

Dem gegenüber legte der Altvorstand Karsten Jungk ein Protokoll mit den Autoreneigenschaften „Starke“, 20.09.2011 vor, gefertigt auf Anweisung des Lothar Starke. Darin stellte Jungk wahrheitswidrig fest „Der Schatzmeister und der Vorstand wurden einstimmig entlastet.“ Jungk, der von der Generalversammlung nicht mit der Protokollführung beauftragt war, verweigerte mit Starke die Korrektur des Protokolls und seine Unterzeichnung und ließ Krieg und Bernhard Trösch die gefälschte Version im UIPRE-Bulletin 365 ohne die echten bzw. gefälschten Bilanzdaten und die betrügerische Einnahmenstrukturen und die diversen und liquidierten Konten zu publizieren. Unterschlagen wurde weiterhin ein unterzeichneter Kassenbericht. Entsprechend waren die Verantwortlichen bereits allein aus diesem Grund aus UIPRE auszuschließen.

Mit Karsten Jungk legte auch Bernhard Krieg am 06.10.2011 sein Amt als Vorstand nieder, nachdem er einen Tag zuvor das gesamte UIPRE-Vermögen vom UIPRE Postbankkonto per Barscheck an Lothar Starke rechtswidrig und ohne Genehmigung ausgehändigt hatte. Insgesamt hatte Krieg in der Amtszeit 2009-2011 allein an Starke mit Wissen des Vorstands und der Kassenprüfer über 15.000 Euro ausgezahlt und UIPRE damit der Liquidation ausgesetzt.



Mit der Amtsniederlegung benannte Krieg den Vorstandskandidaten Markus Aigner schriftlich als Vorstandsnachfolger. Dieser Verlauf und weitere Sachangaben wurden notariell am 12.08.2012 bestätigt, schriftlich belegt und korrekt publiziert.

Erst mit der Kassensonderprüfung gestanden Kassenprüfer Hans Ris ein, die Kasse 2011 überhaupt nicht geprüft zu haben. Schriftliche Anmerkungen habe man Bernhard Krieg gegeben. Die unabhängige Kassenprüfung wurde von den Schatzmeistern und Kassenprüfern in jeder Beziehung durch eigene Amtskündigungen behindert. Nachdem das Ergebnis mit zahlreichen unrechtmäßigen Eingriffen bekannt wurde, wies Bernhard Krieg am 11.11.2011 alle Banken mittels Urkundenfälschungen an, alle Konten und Daten zu sperren. Er teilte den Banken mit, der Präsident habe den Geschäftsführenden Vorstand entlassen und anschließend mittels „Benes-Erlass“ beschlossen, UIPRE inaktiv zu stellen, um den Verband zu liquidieren. Der amtierende Vorstand wurde mit dem Prüfungs Sonderbericht beauftragt, satzungsgemäß die Vereinsinteressen zu vertreten und zivil- und strafrechtlich gegen die Verantwortlichen vorzugehen.

Der zurückgetretene Schatzmeister-Nachfolger Wasser wurde darauf nach eigenen Angaben bei seinem Kollegen, dem Kripo-Chef des Schweizer Heeres, Stephan Klossner, Alpnach/Sarnen, tätig. Klossner soll nach Angaben des Wasser und des Dieter Neumann mit Hilfe des LKA Baden-Württembergs nach Anzeigen- und Beweisdaten des UIPRE gesucht haben.

Stuttgarter Staatsanwälte untersagten nach vorliegenden Daten und Aktenzeichen der Freiburger Polizei Ermittlungen. Bei Akteneinsicht fehlte die Urkundenfälschung des Bernhard Krieg an die Postfinance Bern in den Ermittlungsakten. Rückfragen und Reklamationen wurden darauf in kafkaesken Dimensionen behindert und verdeckt. Vor diesem Hintergrund ist zumindest einigen Innenministerien und ihren Diensteinrichtungen und Staatsanwälten mit größter Vorsicht zu begegnen und keine Rechtssicherheit und Pressefreiheit zu erwarten, solange keine seriöse datenschutzrechtliche Gegenkontrolle möglich ist. Nachdem die verantwortlichen Ex-Vorstände und die Altkassenprüfer mit Beginn der Kassenprüfung fluchtartig ihre Ämter gekündigt hatten wurden sie nach Vorlage der Sonderkassenprüfung und wegen weiterer krimineller Eingriffe aus UIPRE satzungsgemäß und ohne Widerspruch ausgeschlossen. Der zum 13.10.2011 kündigende „Schatzmeister“ Wasser begründet seine Kündigung mit (*Auszug; Textteile vervollständigt*):

Wasser <w@sser.info> hat am 14. Oktober 2011 um 11:07 geschrieben

Wollten Sie wirklich die Verantwortung für einen Schatzmeister übernehmen, der keinen "Indianer" mehr hat und in Buchführung nicht bewandert ist? **In Deutschland kennen Staatsschutz und MAD die journalistischen Zusammensetzungen recht gut.** Auch den **Landes- und Bundes-Polizeien sind Sie bekannt. In der Schweiz läuft sowas eher übers Militär** - was Ihnen **Major Stefan K.lossner in Sarnen** oder Divisionär **Walter Z.immermann** bestätigen könnten. Aber **einige Dienste gelten eben als geheim...** Disziplinlosigkeit hat mir jedoch noch nicht mal mein direkter Vorgesetzter und *Militär-Attaché* für Deutschland, Benelux, Estland Lettland und Litauen, *Walter Zimmermann (Bonn)*, vorgeworfen.

Als es dem unter IEPA zusammengeführten kriminellen Kreis trotz vernichtender materieller Eingriffe, Identitätsdiebstahl und diverser staatsanwaltschaftlicher Beihilfen sowie rassistischer Parolen und Diffamationen aus der Datenbank von Günter Zimmermann & Co. nicht gelang, die Verdeckungsanstrengungen aufrechtzuerhalten, wurde mit gravierenden Fälschungsinszenierungen die angebliche Liquidation von UIPRE am 18.11.2013 in Prag in geheimdienstlicher Fälscherqualität unter Wassers protokollarischer Leitung vollzogen. Der IEPA-Kreis blieb nur eine knappe Stunde und bediente sich eines eigens bestellten Notargehilfen. Der mit der deutschen Konferenzsprache nicht vertraute Martin Riha ließ sich vom Prager Dr. Petr Benes übersetzen lassen, was angeblich besprochen wurde. Unter den Pseudonymen Thorsten Ziegelbrenner und Alfons Donnersberg (t.ziegelbrenner@aim.com) verbreitete Krieg die von Wasser gefertigten Beweisfotos mit gelöschter Excif-Informationen.



Pikant: Wasser erklärte in seinem Prager Protokoll vom 13.11.2013 sich und seinen Helfer Krieg und Benes wieder zu UIPRE-Vorständen – ohne eine Abschlusskassenprüfung vorzulegen und das ihm am 08.02.2012 ausgehändigte UIPRE-Vermögen der Credit Suisse offenzulegen. Der Kreis bemerkte die polizeiliche Überwachung kommentierend und verschwand nach der kurzen Besprechung, weil die Beschlagnahme von Notebooks beantragt war.

Das Wasser-Protokoll mit zwei gefälschten Unterschriftversionen wurde eigens in das Verfahren UIPRE ./ Krieg, LG Freiburg 9 S 102/13 unmittelbar vor Prozessbeginn eingeführt und war letztlich vorsätzlicher Prozessbetrug durch einen nachrichtendienstlicher Mitarbeiter und Coop-Partner des LKA, gegen den die Stuttgarter Staatsanwaltschaft Ermittlungen untersagt hatte. Nach ernsthaften Aufdeckungsgefahren, später nachteiligen Urteilen, verleumdete der Kreis mehrere Jahre den Geschäftsführenden UIPRE-Vorstand als „entlassenen“ Vorstand. G. Wasser berief sich am 14.11.2011 auf ein Gutachten des Kölner Arbeitskreises EDV & Recht e.V. mit den Vorständen Michael Wilke und Dr. jur Marcus Werner. Wilke ist seit 1999 Geschäftspartner von Wasser und unterhält für ihn diverse Netzadressen in Sicherheits-, Waffen- und psychoakustischen Angelegenheiten. Die Kanzlei Werner RI beriet mit Akeur e.V. laut Wasser seinen Kreis nicht nur bei der vergeblichen Liquidierungsberatung, sie besorgte 2014 nach dem IEPA-Diebstahl der UIPRE-Marke auch die materielle Vernichtungsklage, dass UIPRE sein eigenes vom Verband bezahltes Logo nicht benutzen durfte.

Die Werner-Kanzlei behauptet nach wie vor, dass die von IEPA geklaute UIPRE-Marke der nicht mehr existierenden IEPA gehört. Sie hat die DPMA-Registrierung bis einschließlich **08.12.2016** trotz gegenteiligen Urteils beim DPMA nicht zurückgezogen - aber gegenüber dem Landgericht Düsseldorf am 05.06.2015 erklärt, IEPA nicht mehr zu vertreten. Tatsächlich wird die Kanzlei Werner RI bei DPMA weiterhin als Rechtsvertreter der IEPA geführt, wie der letzte DPMA-Markenabruf ergab. Ebenso setzt Bernhard Krieg für IEPA die Fälschung der Seite www.uipre.org trotz des gegenteiligen Urteils des LG Düsseldorf kriminell und böse fort. Er schuldet mit seinen Kollegen UIPRE allein über 50.000 Euro Rechts- und Verfahrenskosten sowie das von ihm unterschlagene UIPRE-Vermögen. Da der vorgebliche Vertreter der nicht mehr existenten IEPA Neumann am 07.10.2016 gegenüber dem BpatG zum Aktenzeichen 27 W(pat) 70/16 behauptete, die Kanzlei Werner RI vertrete IEPA nicht mehr, begeht der Kreis um Neumann auch dort fortgesetzt Prozessbetrug. Das LG Düsseldorf hatte den Besitzschutz der IEPA gegen den Markenbesitzer als kriminelle „Bösgläubige Markenmeldung“ (2a O 265/14) umfassend abgewiesen.

Man möge sich die Perversität vorstellen: Kriminelle berauben eine Bank um 10. Mio. Euro und erklären, weil sie nun über das Bargeld verfügen, dieses sei ihr Eigentum, das nun rechtlich vor Wegnahme geschützt werden muss. Das sind die Dimensionen, auf die sich der Deutsche Presserat, Innenministerien, Banken und LKAs eingelassen haben, als sie den Kreis deckten und das Grundgesetz Art. 5 und 9 nicht schützten. So der nicht widerlegte Vorwurf von UIPRE.

Der als europäisch und international bekannte Polizeischießtrainer und Experte für nachrichtendienstliche Sonderaufgaben und turbokryptische Waffensysteme tätige Spezialist G. Wasser wurde 2003 nach Eingriffen etwa in die Tritium-Gesetzgebung, die Liquidierung der CargoLifter AG und die Steuerung nordafrikanischer Söldnergruppen mit Hilfe des UIPRE-Vorstands Krieg als Journalist in den seriösen Journalistenverband eingeführt. In dieser Zeit betrieb er mit der Sardec AG und der Trigger Consulting GmbH in Erschmatt nicht nur Sicherheitsunternehmen. In Köln war Michael Wilke vom Akeur e.V., der Firma Attestor (Köln-Rösrath) und der Schusswaffenfirma B&M sein Geschäftspartner.

In Militär-, Sicherheits- und Waffenmagazinen erschienen einige PR-Artikel mit Namen Wasser. Als er 2011 die Vereinsdaten, das Presse- und Ausweisgeschehen und die internationalen Banken- und Kontendaten als „Schatzmeister“ ohne kaufmännische Qualifikationen formal durch Wahl übernehmen sollte, wurde seine Einwirkung auf die neuen Presseausweise bekannt. Ihm wurden die Digitalvorlagen am Vorstand vorbei zur Prüfung und Musterproduktion bei seinem Rösrather Geschäftspartner heimlich zugestellt. Auf diese Weise kam IEPA an die Digitalvorlage des UIPRE-Ausweises, der dann zur Fertigung der Urkundenfälschungen von Ausweisen benutzt wurden.

Mit diesen gefälschten Ausweisen wiederum richtete IEPA-Präsident Neumann sogar bei seinem Altarbeitgeber Deutsche Messegesellschaft den gesponserten Info-Counter auf der CeBIT-Press-Ebene 2015 und 2016 ein.



Seit 2012 wusste Pressesprecher Hartwig von Sass und der Messe-Vorstand um die kriminellen Eingriffe in das Pressegeschehen. In vergleichbar problematischer Form war von Sass bereits bis 2007 bei der Prevent AG unterwegs.

Am 08.02.2012 klatte Bernhard Krieg wie erst seit 2015 bekannt das restliche UIPRE-Vermögen vom gefälschten UIPRE-Privatkonto -80 bei der Credit Suisse und überwies es auf das private UBS-Geheimkonto des Guido Jo Wasser in Visp. Wasser verlagerte nach Umbuchung seinen Wohnort von Erschmatt zurück nach Köln. Die Stadt, wo er bereits 1982 unter Ron Sommer bei Sony auf dem Spezialgebiet CD-basierte Datenaufzeichnung und technische Presse tätig war, kennt ihn als Gründer eines Schweizer Schießvereins. In Köln, wo er zuletzt Vera Brandes von Sound Life GmbH zu psychoakustischen Produkten beriet – ihr Firmensitz wurde als Umzugsadresse angegeben, war er einem weiteren seiner diversen Arbeitsplätze und seinen Partnern beim Akeur-Verein näher. Seine Militärattaché-Tätigkeit für Spezialaufgaben auf der Hardhöhe ist beendet.

Inzwischen ist Staatsanwälten mehrerer (Bundes-)Länder bekannt, dass ein Kreis von mehreren Personen aus einem nachrichten- und sicherheitsdienstlichen Umfeld mit weiteren Beihelfern verdeckt agiert. Um den Schaden auszugleichen, der sich im sechsten Jahr einer Größenordnung von einer Million Euro nähert und der der Deutschen Postbank als einer der Verdeckungsbeihelfer angelastet wird, ringen inzwischen mehrere Beteiligte.

Man muss heute kein investigativer Journalist sein, um zu entdecken, wer sich uipre.org, iepress.org und iepa.ch als Registrant angeeignet hat und wer diese als „admin“ betreut – auch wenn uipre.org nicht nur die Autoren der Quelldaten löscht oder in uipre.org seit Jahren kein Impressum angibt. Nicht möglich? Bei der Kölner Host Europe GmbH ist viel möglich.

Wer in grob krimineller und international täuschender und verdeckter Form sich mit unautorisierten Presseausweisen Zugang zu Verkehrskreisen verschaffte, ist heute noch als Mitglieder- und Vorstandsliste abrufbar unter www.iepa.ch. Pikant: Verschwiegen wird, dass der Verein seit 2015 wegen Insolvenz nicht mehr existiert. Unbekannt geblieben ist auch, wie weit LKAs und Innenministerien in Presse- und Journalistenbelange hier verwickelt waren, eingegriffen haben und noch eingreifen. Der UIPRE-Vorstand hat sich wegen der umfangreichen Diebstähle, der bösartig-rassistischen Nachstellungen, der Verleumdungen, Fälschungen und Rechte-Eingriffe sowie der Ermittlungsverbote entschieden, Urteile, Verlaufs-, Beweis- und Datenteile unter www.uipre-internationalpress.org bis zur Schadensbeendigung zugänglich zu machen.

Der Seitenbetreiber 1&1 wurde von der Kanzlei Werner RI mehrfach aufgefordert, wegen verbleibender UIPRE-Logo-Verwendungen, den gesamten Auftritt vom Netz zu nehmen und hat für drei Ordnungswidrigkeits-Verstöße drei Nachklagen mit je € 25.000,- Strafzahlung verlangt. Trotz des eindeutigen Urteils und des GG-Verstoßes haben verschiedene Staatsanwaltschaften nicht wegen Nötigung ermittelt. Das ist der derzeitige bundesdeutsche und nordrheinwestfälische Rechtsstandard, wenn es um den Schutz von Journalisten und deren Berufsverbände geht und man Rechtspartnerschaften wie etwa zum Akeur e.V. oder Mitglieder von Innenministerien schützt.

Die UIPRE-Generalversammlung 2013

findet am

**Montag, 18. November, 10.30 Uhr
im Hotel Courtyard Marriot Airport, Prag**

statt.

Tagesordnungspunkte 1. Auflösung der UIPRE und 2. Verwendung des Restvermögens

Anders als in der schriftlichen Einladung dargestellt, sind zur Auflösungs-Versammlung **keine Vollmachten** zugelassen. Hierfür gilt Art. 15 der Satzung **nicht**.

Uipre.org - Uipre | Site Information
<http://uipre.org.ipaddress.com/>

Donnerstag, 24. Oktober 2013

13:07:43

Whois Lookup Result for Uipre.org | Uipre

- Registrar**
Mesh Digital Limited (R1728-LROR)
- Status**
CLIENT
DELETE PROHIBITED
CLIENT
TRANSFER PROHIBITED
CLIENT
UPDATE PROHIBITED
- Contact Email**
b.krieg@t-online.de
- Creation Date**
04/19/1998
- Updated Date**
06/14/2013
- Expiration Date**
04/18/2014

Registrant
Bernhard Krieg
Union International de la Presse Electronique
Eichenweg 4
Union International de la Presse Electronique
Waldkirch, 79183
GERMANY
Telephone: 4976814152
Fax: 4976814101
Email: b.krieg@t-online.de

Administrative Contact
Bernhard Krieg
Union International de la Pres
Eichenweg 4
Waldkirch, 79183
GERMANY
Telephone: 4976814152
Fax: 4976814101
Email: b.krieg@t-online.de

Technical Contact
Hostmaster Domain-Registration
Host Europe GmbH
Welsestrasse 14
Host Europe GmbH
Koeln, NRW 51149
GERMANY
Telephone: 491805467838
Fax: 491805663233
Email: support@hosteurope.de

Nameservers
C1.WPNS.HOSTEUROPE.DE
C1.WSNS.HOSTEUROPE.DE

Benes-Brief_2 v Neumann 12.0...
Allgemein Zusammenfassung Statistik Inhalt Anpassen

Titel:

Thema:

Autor:

Manager:

Firma:

Kategorie:

Schwörter:

Kommentare:

Hyperlink-basis:

Vorlage: Normal

Vorschau grafik speichern

OK Abbrechen

Diese Webpräsenz befindet sich im Abbau
Donnerstag, 24. Oktober 2013 14:20:08

INTERNET ARCHIVE
Wayback Machine
<http://uipre.org/>
81 captures
23 Nov 98 - 17 Jul 13

JAN JUL AUG
2012 2013 2014
Close
Help



Diese Webpräsenz befindet sich im Abbau.

Die UIPRE wurde per Dekret Ihres Präsidenten inaktiv (in Auflösung) gestellt und wird abgewickelt. Ihre zeitgemäß verjüngte und umgestaltete direkte Nachfolgerin ist die IEPA - International Electronic Press Association.

Einzelheiten unter: www.iepa.ch oder www.iepress.org.

This site is currently under demolition

By decree, its incumbent president has declared UIPRE a dormant organisation and it is currently phased out. Its contemporary reorganised successor is the IEPA - International Electronic Press Association.

For details see www.iepa.ch or www.iepress.org.

Le site www.uipre.org est en phase de suppression.

L'UIPRE a été désactivée par décret de son président et sera supprimée.

Elle est remplacée directement par une organisation moderne et rajeunie, l'IEPA - International Electronic Press Association.

Tous les détails à ce sujet sur le sites www.iepa.ch et www.iepress.org

<http://web.archive.org/web/20130717205344/http://uipre.org/>

14:20:08

<http://www.uipre.org/>

19:17:14

Für www.uipre.org April 2012 war als Supporter attestor Michael Wilke, Rösrath, Betreiber iepea.ch, verantwortlich.



Gez.: Der UIPRE-Vorstand